

In der Festschrift 1970 wird erstmalig berichtet welche Personen als Vorsitzende u. Rendanten seit dem Jahr 1840 tätig waren. Obwohl Aufzeichnungen über Beitragsrückstände aus den Jahren 1824 - 1841 vorhanden sind, stehen keine Niederschriften oder Protokolle zur Verfügung, die über die Zusammensetzung des Vorstandes in dieser Zeit, Aufschluß geben könnte.

Vorsitzende :

1840 - 1844 Hermann Bürger
 1845 - 1847 Martin Stiebich
 1848 - 1850 Johann Hesse
 1851 - 1852 Heinrich Holzapfel
 1858 - 1864 Konrad Lange
 1865 - 1868 H. Barthel
 1869 - 1884 Johs. Barthel
 1885 - 1895 Louis Rudolph
 1896 - 1910 Wilhelm Holzapfel
 1911 - 1918 Konrad Wasßmuth
 1919 - 1921 Konrad Semmelroth
 1922 - 1932 Heinrich Reuter
 1933 - 1938 Heinrich Semmelroth
 1939 - 1953 Johannes Stiebich
 1954 - 1964 Heinrich Barthel
 1965 - 1969 Walter Hofmann
 1970 - Willi Rost

Rendanten (Rechnungsführer):

1840 - 1841 Dietrich Hagemann
 1842 - 1844 Johs. Riehl
 1845 - 1846 Nikolaus Beier
 1847 - 1848 Georg Bürger
 1849 - 1850 Adam Schaub
 1851 - 1857 Johann Hesse
 1858 - 1859 Konrad Lange
 1860 - 1864 H. Barthel
 1865 - 1867 Konrad Lange
 1868 - 1874 J. H. Wicke
 1875 - 1877 Johs. Hempel
 1878 - 1881 Johs. Siebold
 1882 - 1884 Johs. Bürger
 1885 - 1887 H. Phl. Hellmuth
 1888 - 1890 Heinrich Humburg
 1891 - 1893 Adam Bürger
 1894 - 1896 Gottfried Bürger
 1897 - 1899 Martin Wicke
 1900 - 1902 Wilhelm Barthel
 1903 - 1905 Adam Bürger
 1906 - 1908 Thilo Holzhauser
 1909 - 1911 Heinrich J. Bürger
 1912 - 1917 Heinrich Henkes
 1918 - 1921 J. H. Bürger
 1922 - 1948 Adam Höhne
 1949 - 1970 Ludwig Reuter
 1971 - Kurt Reuter

"Nachwort"

1949 - nach 10 jähriger Unterbrechung - bedingt durch den weiten Weltkrieg 1939 - 1945 konnten die Elgershäuser das Schützenfest wieder feiern. Die Währungsreform - 1948 - war überstanden und die neue - Deutsche Mark - wieder eine solide Währung. Während dieser Veranstaltung wurde vom Vorstand beschlossen, in Zukunft soll über die jährlichen Stiftungsfeste in Wort und Bild berichtet werden, ebenso über die Entwicklung der Leichenbrüderschaft, dazu sollen aus unserem Dorf aktuelle Ereignisse aufgezeichnet werden.

Somit wurde mit den Aufzeichnungen zur 1. Chronik begonnen. Aus welchem Anlaß gerade in Elgershausen die Leichenbrüderschaft entstand, wird im ersten Teil berichtet, dazu wird die Vergangenheit des Dorfes gestreift. Die Schützen- und Heimatfeste kommen in Wort u. Bild besonders zur Geltung.

Folgende Unterlagen und Aufzeichnungen sind wesentliche Bestandteile der Chronik:

- 1.) Protokolle u. Jahresrechnungen von 1864 an vollständig
- 2.) Tagebuch um 1840
- 3.) Beitragsbücher u. Mitglieder - Stammbuch
- 4.) Dokumentenmappe mit Fotokopien der Kurfürstlichen Polizeidirektion Kassel von 1858 - 1866, aus dem Staatsarchiv Marburg
- 5.) Filmstreifen vom Schützen- u. Heimatfesten
- 6.) Festschriften vom 350 jährigen Bestehen 1970
- 7.) Album mit Fotos u. Dias.

Das 1. Buch der Chronik wird 1972 geschlossen, mögen die kommenden Generationen, die in einer Zeit der Not u. Armut entstandene Leichenbrüderschaft, eine alte Gemeinschaft aller Elgershäuser, weiter bestehen lassen und sich verpflichtet fühlen eine Tradition unseres Dorfes zu bewahren.

im Dezember 1972
Ludwig Reuter